

Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, den 27. Mai 1970 um 20.15 Uhr abgehaltene 2. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Othmar Reidel, die Gemeindevertreter Bartenstein Ignaz, Bilgeri Herbert, Eberle Oskar, Faßt Anton, Gerbis Xaver, Hagspiel Hermann, Hagspiel Ludwig, Hagspiel Konrad, Lässer Alfred, Lipburger Otto, Ney Helmut, Schelling Albert, Sutterlütli Alfons und die Ersatzmänner Hagspiel Gerard und Kohler Arno.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Verlesung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 19. Mai 1970 und Genehmigung derselben.
3. Beschlußfassung über weitere Verhandlungen in Bezug auf Bauplatz Fa. Dietrich.
4. Erledigung von Ansuchen um Bauabstandsnachsicht.
5. Stellungnahme zum Gesetz über Abänderung des Land- und Forstarbeitergesetzes.
6. Berichte des Bürgermeisters.
7. Bericht des Obmannes vom Schwimmbadausschuß.
8. Allfälliges.

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und Ersatzmänner.
2. Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 19. Mai 1970 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

In Ergänzung der Tagesordnung: Bestellung der Ortsschätzer.

Herr Vitalis Bergeter tritt aus Alters- und Gesundheitsgründen als Ortsschätzer zurück. Nach schriftlicher Abstimmung werden als Nachwuchskräfte Bals Alfons mit 14 Stimmen und Ignaz Bartenstein mit 16 Stimmen dem Bezirksgericht namhaft gemacht.

Vor Abwicklung der weiteren Tagesordnung bringt der Bürgermeister aus gegebenem Anlaß die § 25 und 41 des G.G. betreffs Amtsverschwiegenheit zur Verlesung.

3. Der Bürgermeister berichtet über seine Bemühungen zur Beschaffung eines Baugrundes für den Betrieb Dietrich. Mit Herrn Dietrich, der das Bauvorhaben forciert, wurden bei einer Begehung einige Ersatzgründe besichtigt. Das Streuemoos nördlich des Gasthauses Hecht wurde als nicht geeignet befunden, während der Baugrund der Geschwister Dorner in Tannen noch zur Debatte steht. Neu erwogen

wurde der Erwerb eines Grundstückes östlich des Betriebes Kirsten in der Mühle. Herr Kirsten, der zur Erweiterung seines Betriebes ein Vorkaufsrecht besitzt, hat sich entschieden, seitlich des bestehenden Gebäudes zu bauen, sodaß das Areal im Osten zur Verbauung freistünde. Aus raumplanerischen Gründen hätte dieser Grund den Vorteil, daß die Industriebetriebe konzentriert, das Dorfbild nicht gestört und auch der vorgesehene Bau einer Gießerei dort zu vertreten wäre. Eine Fühlungnahme mit der Besitzerin Frau Bader ergab, daß der Grund verkäuflich ist, wobei allersings auch der steile Nordhang miterworben werden mußte.

In vertraulicher Behandlung wurde vom Bürgermeister ein bereits erwähnter Richtpreis genannt. Dieser bewegt sich für die Ebene zwischen 220 und 250 S. und für den Hang bei S 50.-- je m². Dieser Preis erschien allgemein - trotz seiner Vorzüge schon wegen der Beispielsfolgerung - undiskutabel. Als Ersatzgründe stehen der gemeindeeigene Grund in Häleisen und der Bauplatz der Geschw. Dörner in Tannen mit zur Wahl. Architekt Burtscher arbeitet für die Zufahrt in Häleisen zur Behandlung durch das Landesstraßenbauamt einen Plan aus. Ehe mit Frau Bader verhandelt wird, muß

1. mit Herrn Scheuërmeier über die Zufahrt zum Baugrund, die über den Güterweg Mühle-Rainerau gedacht ist, verhandelt werden und
2. der Bauplatz mit Herrn Dietrich besichtigt werden.

Es wurde beschlossen, daß die Gemeinde als oberste Grenze einen Betrag von S. 400.000.-- zum Kaufpreis der Liegenschaft leistet. Der Mehrpreis mußte vom Bauwerber getragen werden. Das ist damit zu vertreten, daß der Bau in dem fast baureifen ebenen Gelände billiger erstellt werden könnte und die Nebenkosten für Wasser-, Telefon- und Strömanschluß, sowie die Abfuhr der Abwässer bedeutend geringer wären. Zu event. Verhandlungen über den Kauf mit Fam. Bader wurden der Bgm., der Gemeindevorstand, GV. Albert Schelling und für den Fall seiner Verhinderung GV. Konrad Hagspiel bestimmt.

4. Josef Bader, Dorf, hat für den Bau seines Einfamilienhauses auf G.P. 1504/1 um Bauabstandsnachsicht auf 2 m gegenüber dem Anrainer Ludwig Bechter, G.P. 1504/2 ersucht. Die schriftliche Zustimmung des Anrainers lag vor, sodaß die Bauabstandsnachsicht einstimmig gewährt wurde.

Peter Mennel, Mobiltankstelle, hat für den Bau einer Garage um Bauabstandsnachsicht auf 0 m an einer Ecke gegenüber des öffentlichen Fußweges G.P. 3195 angesucht. Dazu wurde die Zustimmung versagt und dem Gesuchswerber empfohlen, zunächst vom Anrainer Natter Bauabstandsnachsicht zu erwirken.

5. Zum Gesetz betreffs Abänderung des Land- und Forstarbeitergesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.

6. a) Der Bürgermeister berichtet über die Bestrebungen des Raumplanungsbeirates Bregenzerwald, der für den Ausbau des Straßennetzes im Bregenzerwald Empfehlungen ausgearbeitet hat. Danach ist der Ausbau der Zufahrt zur Hochbrücke Lingenau erst 1971 vorgesehen. Die Bürgermeister des Vorderwaldes sollen gewonnen werden, für einen rascheren Ausbau einzutreten. Die Sätze des Raumplanungsbeirates sind in Ausarbeitung und werden den Gemeinden zur Stellungnahme vorgelegt.

- b) Pius Bals für die Konsumgenossenschaft und Loni Eberle ersuchen in einem Schreiben, für 80 %-igen Rum keine

Hausstand zu gründen. Der Bauausschuß wird für Samstag, den 30. Mai zu einer Begehung der Schulhäuser und des Pfarrhofes einberufen.

- d) Der Gemeindevorstand und Kirchenrat werden zur Beratung des Pfarrhofumbaus demnächst zu einer Aussprache eingeladen.
- e) Wiederum steht der Bau einer zentralen Sennerei für Hittisau-Bolgenach zur Debatte. Noch ist die Kammer zur Unterstützung des Projekts bereit. Die Alpmilch aus Balderschwang kann von keiner Sennerei im Ort allein verarbeitet werden, was das Transportproblem erschwert. Es ist zu befürchten, daß diese nach Lingenau geliefert wird.
- f) Gemeindevertreter Konrad Hagspiel wird zur Einberufung des Überprüfungsausschusses bestimmt.
- g) der Fischereiausschuß wird für Sonntag, den 31. Mai, 10.30 Uhr zu einer Sitzung einberufen.

Schluß der Sitzung um 24 Uhr.

Elmar Huber

Bilgeri

V e r h ä n d l u n g s s c h r i f t

über die, am Samstag, den 13. Juni 1970 um 20.30 Uhr abgehaltene 3. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Othmar Reidel, die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Herbert Bilgeri, Oskar Eberle, Anton Faißt, Xaver Gerbis, Hermann Hagspiel, Ludwig Hagspiel, Konrad Hagspiel, Alfred Lässer, Otto Lipburger, Helmut Neyer, Albert Schelling, Alfons Sutterlütli und fünf Ersatzleute und Zuhörer.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Sitzung.
3. Stellungnahme in Bezug Firma Dietrich.
4. Bericht des Bürgermeisters und der Obmänner der Unterausschüsse.
5. Stellungnahme zu einem Baukostenzuschuß.
6. Bestellung eines Standesbeamten und - Stellvertreters.
7. Vermietung der Wohnung im Feuerwehrgerätehaus.
8. Allfälliges.
9. Personalangelegenheiten - vertraulich.